



Der Hebefuchs

Mit Point & Figure clever ein
Vermögen aufbauen



www.hebefuchs.de

Der kostenlose Newsletter von Hebefuchs.de

Nr. 11/ 23.03.2016

Liebe Leserin, lieber Leser,

der DAX kämpft seit einer Woche mit der 10.000-Punkte-Marke und pendelt seit gut einer Woche seitwärts.

Der US-Markt steigt Punkteweise nach oben, trotz starker Überhitzungstendenzen seit Wochen.

Doch ersten Aktien ziehen sich zurück. Die Indizes in USA kommen seit gestern leicht zurück. Es könnte sehr gut sein, dass es zu Ostern zu Gewinnmitnahmen und einer stärkeren Korrektur kommt. Voreilige Neuengagements zahlen sich nicht aus.

Halten Sie sich bereit

Es kann jetzt noch vor Ostern sehr schnell zu Verkaufssignalen kommen. Wir „sitzen“ ja bereits seit längerem auf unserer Liquidität im Hebefuchs-Depot und können daher sehr schnell agieren.

Bitte achten Sie auf meine nächsten Mails.

Mit den besten Tradergrüßen

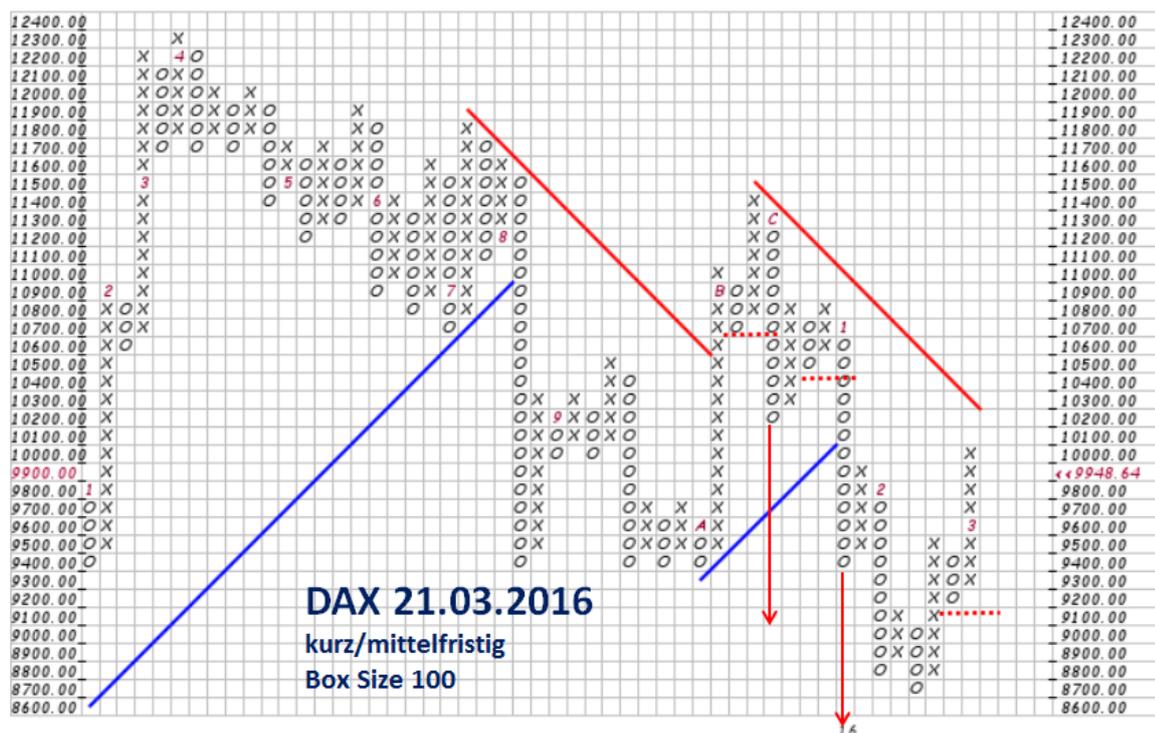
Ihre Claudia Jankewitz

Marktanalyse:

DAX seit einer Woche unbewegt

Es bleibt vorerst alles beim Alten und es gilt das an dieser Stelle in der Vorwoche Gesagte:

„Der DAX befindet sich nach wie vor im übergeordneten Abwärtstrend. Die Abwärtstrendlinie verläuft bei **10.300 Punkte** im kurz-/mittelfristigem Bereich. Langfristig muss der Kurs sogar über 11.000 Punkte steigen (s. Newsletter Vorwoche u.a.) um einen Trendbruch herbeizuführen.“



DAX PnF-Chart, Quelle: stockcharts.com

„Ein neues Verkaufssignal wird mit Unterschreiten von **9.100 Punkten** gebildet. Solange der DAX dazwischen pendelt, befindet er sich im Niemandsland. Wenn ein neues Verkaufssignal gebildet wird, dann sind die nächsten Kursziele bei 8.700 bzw. langfristig bei 7.000 Punkten. Das aktuelle Kaufsignal im übergeordneten Abwärtstrend beachten wir im kurzfristigen Bereich nicht. Dafür sind aktuell die Schwankungen und somit auch das Risiko mit Hebelprodukten zu groß.“

„Bildung High-Pole

Mit dem steilen Kursanstieg hat sich beim DAX ein sogenannter High-Pole gebildet. D. h. die aktuelle X-Säule überragt die vorherige X-Säule um mehr als 3 Xe. Bei einer über 50%igen Korrektur nach unten entsteht ein sogn. **High-Pole-Warning** und ist ein Signal für erste spekulative Short-Positionen. Dies wäre bei Kursen unter **9.500 Punkten** der Fall. Ein neues konservatives Standard- Verkaufssignal gibt es bei Kursen unter 9.100 Punkten.“

Dies sind die nächsten wichtigen Marken für den DAX im Kursfristchart:

Nächste Unterstützung: 9.200 Punkte

Nächster Widerstand: 10.000, 10.100, 10.300 Punkte

Nächstes Shortsignal: Kurse unter 9.500 (High-Pole-Warning), dann 9.100 Punkte

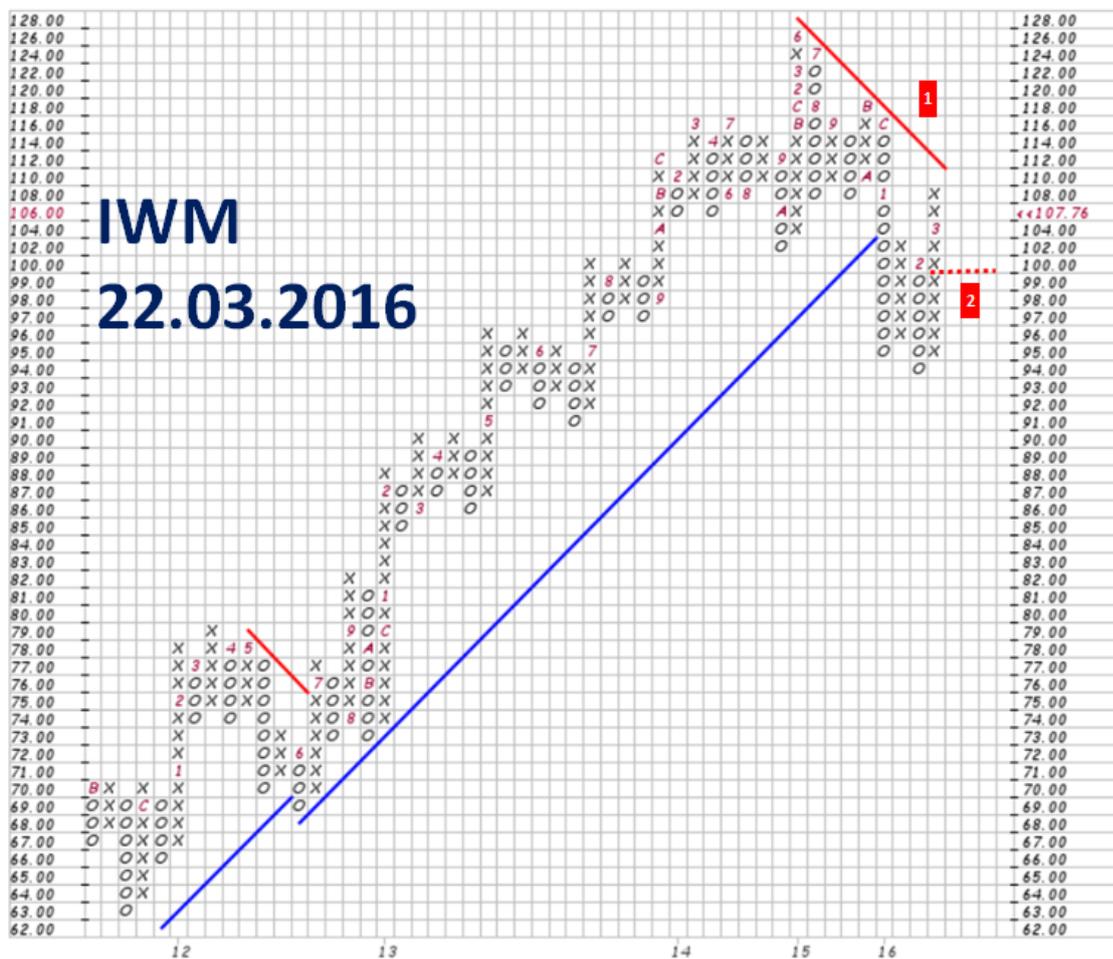
Trendbruch nach oben: Kurse über 10.300 Punkte

Fazit DAX: Da der DAX seit einer Woche seitwärts tendiert und zahlreiche Versuche unternommen hat, über die 10.000-Marke zu steigen, ist die große Richtung in Deutschland nach wie vor unklar.

Die „Kleinen“ laufen gegen die Wand

Die Nebenwerte reagieren bzw. weisen schneller auf eine Trendwende hin als die „Großen“ Blue-Chips. Es ist wie auf dem Meer: Während bei kleineren Wellen die behäbigen großen Frachtschiffe sich kaum bewegen, wackeln schon die Schnellboote.

Stellvertretend für den Nebenwerte-Index Russel 2000 zeige ich Ihnen den entsprechenden ETF mit dem Kürzel „IWM“:



IWM PnF-Chart, Boxsize traditionell, Quelle: stockcharts.com

Der IWM läuft aktuell in einen Widerstand bei 110/112 Punkten (1).

Der IWM notiert aktuell bei ca. 107 Punkten und entspricht ungefähr der Hälfte des SPY, dem Pendents zum S&P 500, bei 204 Punkten. Doch der IWM kommt heute fast doppelt so stark zurück.

Bereits seit Montag kommt der IWM von seinem Hoch bei 110 Punkten zurück. Der SPY reagiert erst seit gestern. Sind dies weitere Anzeichen auf eine anstehende Korrektur?

High Pole Warning ab Kursen unter 100

Durch den Anstieg im Februar und März hat sich ein sogn. High Pole gebildet (mehr als 3X über die vorherige X-Säule). Ein Warnsignal, dem High Pole Warning, und somit ein erstes spekulatives Short-Signal findet bei Kursen unter 100 Punkten (2) statt.

Fazit:

Es deutet vieles auf eine Korrektur hin. Auch in meinem Webinar bei Lynx-Broker in der vergangenen Woche hatte ich ausführlich die verschiedenen Warnsignale erklärt. Das Blatt kann sich nun sehr schnell wenden und wir werden schon bald das Depot dementsprechend mit Short-Positionen bestücken. Das Warten soll sich dann gelohnt haben!

Wenn auch Sie bei den nächsten Kaufempfehlungen dabei sein möchten, dann können Sie ganz einfach und kostengünstig das Einsteigerangebot des Hebelfuchs-Traders nutzen:

[3 Monate-Abonnement für nur 119,90 € \(statt normal 179,85 €\).](#)

Füllen Sie einfach das **[angehängte Bestellformular](#)** aus oder schreiben Sie mir ein kurzes Mail, dass Sie dieses Einsteigerangebot wahrnehmen möchten. info@hebelfuchs.de

[Oder bestellen Sie online](#)

Interessieren Sie sich für den Hebelfuchs-Trader?

In meinem Börsendienst verwende ich eine kostenpflichtige Chartsoftware, die speziell auf das dynamische Hebelfuchs-Point&Figure System programmiert werden kann. Hier fließen selbstverständlich noch andere Komponenten mit ein. Diese kann ich aber nicht in diesem kostenlosen Newsletter darlegen. Deshalb greife ich hier auf die kostenlose Chartsoftware von stockcharts zurück, um Ihnen die Methodik der Point & Figure Analyse zu erläutern.

Diese Chartmethode bei stockcharts.com ist allerdings nur sehr vereinfacht, vor allem in den Grundeinstellungen der traditionellen Methode. Für einen Börsendienst mit gehebelten Zertifikaten benötigt es schon einiges an Fine-Tuning.

Profitieren auch Sie von den Analysen

Wenn auch Sie von den Analysen und Prognosen direkt profitieren möchten, dann können Sie auch den Hebefuchs abonnieren.

1-2-mal die Woche gebe ich neue Handlungsempfehlungen heraus, die Sie sofort innerhalb von ein paar Minuten umsetzen können. Nur WKN eingeben, Stoploss setzen, fertig. Den Rest machen die Börse und ich...

[Hier geht's zum Abo](#)

Schreiben Sie mir, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben: info@hebelfuchs.de

Weitere Informationen finden Sie ab sofort unter: www.hebelfuchs.de

Schauen Sie auch zwischendurch auf die Webseite

www.hebelfuchs.de –

in meinem Blog schreibe ich immer wieder über interessante Tages- und Marktgeschehen, Point & Figure-Know-How...

Claudia Jankewitz Finanzservice
CFTe - Certified Financial Technician
Finanzanalysen und Seminare

Weinstrasse Nord 52a
67487 Maikammer
Tel: +49 (0) 6321 – 575 482
Mobil: +49 (0) 15 20 - 98 58 068

www.claudia-jankewitz.de / email: cj@claudia-jankewitz.de / www.hebelfuchs.de / email: info@hebelfuchs.de

Schreiben Sie mir kurz ein mail, wenn Sie diesen Newsletter von mir nicht mehr erhalten möchten.